

Klaus-Peter Puls:

Außer Thesen nichts gewesen!

Zur Vorstellung des justizpolitischen Programms der CDU erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

Die justizpolitischen Vorstellungen der Landes-CDU sind ein Sammelsurium aus bundespolitischen Absichtserklärungen und landespolitischen Selbstverständlichkeiten.

Auf die Veränderung von Bundesgesetzen kann sich der Bundestagsabgeordnete und CDU-Spitzenkandidat nach dem 20. Februar wieder konzentrieren. Landespolitisch wird er nicht gebraucht, weil er lediglich das fordert, was die Landesregierung tut:

- ständige Überprüfung und Weiterentwicklung der technischen Standards bei Gerichten und Staatsanwaltschaften,
- ständige Überprüfung und Optimierung der Gerichtsorganisation,
- ständige Überprüfung und Beschleunigung der Straf- und Vollstreckungsverfahren.

Das vierseitige Papier der CDU kann mit vier Worten zusammengefasst werden: Außer Thesen nichts gewesen!